

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 48

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 27. Nov. 1908.

Nr. 48

15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wihl. Schnyder, Pysirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Inhalt: Ein Wort für die Lehrer. — Zwei Schwestern. — Knappe Uebersicht aus kath. Bücher-Verlagen von 1908. — Jahresbericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz. — Nochmals „Erinnerungen an die 1908er Lehrerepizitien“. — Aus Graubünden. — Aus Stantonen und Ausland. — Pädagogisches Allerlei. — Aus Aufsätzen. — Briefkasten der Redaktion. Inierate. —

Ein Wort für die Lehrer.

Im schon berührten Erziehungs-Bericht vom Kt. Schwyz, erstattet von Hrn. Regierungsrat Dr. Käber, heißt es pag. 170 unter Rubrik „Tätigkeit der Schulräte“ wörtlich:

„Die Zahl der Schulratsitzungen beträgt 189 gegenüber 181 im Jahre 1906/07.

„Die Tätigkeit der Gemeindeschulbehörden läßt vielfach zu wünschen übrig. Manche Schulräte zeigen ein sehr geringes Interesse an der Entwicklung der Schule, und selbst die Schulratspräsidenten werden vielerorts ihrer Pflicht nicht gerecht, besonders hinsichtlich des Absenzenwesens. Man scheut sich, das Gesetz zu handhaben.

Über gerade im Schulwesen machen sich die üblen Folgen der Nachsicht gegenüber renitenten Eltern am meisten fühlbar. Solange das Absenzenwesen nicht streng kontrolliert und gehandhabt wird, solange wird keine Besserung bei den Rekrutenprüfungsergebnissen eintreten, mag auch die Tätigkeit des Lehrpersonals noch so klaglos sein.“ Diese Notiz mag dem Lehrer zeigen, daß auch ein Regierungsrat und Erziehungschef dorthin winkt, wo er es für notwendig erachtet. Gradaus! —